

Ein Herz für Nepal



Dass die zierliche Mistelbacher Fotografin ein großes Herz hat, wissen alle, die sie auch nur ein bisserl näher kennen. Neben ihren vielen regionalen Aktivitäten, Ihrer Rolle als Mutter und Unternehmerin nimmt aber auch noch etwas anderes Raum ein: Nepal und seine Menschen - vor allem seine Kinder.

Schon seit vielen Jahren unterstützt Brigitta Bajlitz Patenkinder, anfangs vorzugsweise aus Ländern in denen Spanisch gesprochen wird, um ihre eigenen Sprachkenntnisse bei Besuchen in Schwung zu halten. Ihre Affinität zu Nepal hängt stark mit ihrem zweiten Standbein, das sie unter dem stimmigen Namen ›Lichtquelle‹ mit der Fotografie verbindet. Da gibt es in ihrem Geschäft eine Vielzahl an Geschenksideen, ätherische Öle und Räucherwerk, Naturkosmetik, esoterische Literatur und vieles mehr. »Der Buddhismus hat mich immer schon interessiert und alle meine Lieblingsöle stammen aus Nepal«, erzählt die fescche Blondine, die im Rahmen eines Vortrags über Nepal gemeinsam mit ihrem Sohn Stefan das Patenkind Aayush entdeckte. ›Sein magisches Lächeln hat uns beide überwältigt‹, erinnert sie sich und schon zwei Monate später planten Mutter und Sohn eine Reise nach Nepal, um ihr neues Patenkind persönlich kennen zu lernen.

Es war eine Reise ins Paradies für Brigitta Bajlitz, auf der sie beeindruckt war von der Herzlichkeit und dem liebevollen Wesen der Menschen in Nepal, obwohl diese so hilfsbedürftig sind und es oft am Nötigsten mangelt. Gleichzeitig musste sie dort aber auch erkennen, dass nicht alle Spendengelder an ihrem Ziel ankamen und sich so manches Mitglied der Organisation hier an den Ärmsten bereicherte. Gemeinsam mit dem Salzburger Nepal-Freund Thomas Stuppner entschloss sie sich, den Verein ›Friends For Nepal‹ zu gründen, um mit viel transparenter Unterstützung zu helfen und Nächstenliebe zu praktizieren. »Es ist für uns unvorstellbar, in welcher Armut die Menschen in Nepal leben, unter welch katastrophalen medizinischen Umständen Menschen - vor allem auch Kinder - leiden müssen. Bei meinem Besuch habe ich mich sehr aufgefordert gefühlt, zu helfen«, erinnert sich die engagierte Unternehmerin.

FRIENDS FOR NEPAL

Geholfen werden konnte mittlerweile schon vielfach, nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit mit Dayan und Sures, die sich in dieser armen Region niedergelassen haben. Auf ihrer kleinen Farm gelingt es mittlerweile bereits, zehn von zwölf Monaten pro Jahr vom eigenen Anbau zu leben. Die beiden nehmen selbst unter großen Entbehrungen Waisenkinder bei sich auf und unterstützen auch die Nachbarschaft nach Kräften. Vor allen Dingen aber mit einem kleinen Textilbetrieb, in dem liebevoll und natürlich ›fair trade‹ besonders hübsche Kleidungsstücke hergestellt werden, was vielen Menschen einen guten Arbeitsplatz verschafft.

Brigitta Bajlitz importiert diese hübschen Jacken, Kleider und viele weitere Stücke, in der ›Lichtquelle‹ sind sie bereits zu einem liebe-wonnenen Teil des Sortiments bei den Kunden geworden, die damit weiter zur Unterstützung des Vereins und damit den Menschen in Nepal beitragen.

Als stellvertretende Obfrau ist die Weinviertlerin auch für die Ver-mittlung von Patenschaften zuständig. Schon viele Menschen konn-te sie auch auf diese Weise zur Mithilfe ermuntern. Aber auch mit ganz speziellen Veranstaltungen, wie dem Festival für die Sinne ›Was uns bewegt‹ im vergangenen Herbst in Mistelbach sorgt sie unermüdlich für das Bekanntwerden der ›Friends For Nepal‹ und damit für die Menschen in Lama Gaun. Vor ihrer letzten Reise nach Nepal sammelte sie Medikamente und Kleidung, vor allem für die Kinder, und erreichte eine großzügige Unterstützung der Fluglinie für Freige-päck, um die vielen Spenden auch vor Ort zu bringen.

DOLPHIN MAGIC SCHOOL

Aktuell ist der Verein mit der Errichtung einer antroposophischen Schule in Nepal aktiv. »Natürlich unterstützen wir die Menschen aus vollem Herzen mit allem, was uns möglich ist. Aber unser größtes Ziel ist es, Ihnen dabei zu helfen, sich selbst zu helfen. Dazu gehört das Wissen, über die Möglichkeiten der Landwirtschaft, das vermittelt wird ebenso, wie die Schulbildung der Kinder. Im Jänner erfolgte der Spatenstich für die ›Dolphin Magic School‹ an der dank zahlreicher Unterstützungen bereits fleißig gearbeitet wird«, freut sich Brigitta Bajlitz über diesen Meilenstein der Nächstenliebe.

PATENSCHAFT

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten mitzuhelfen, dass der Schulbau rasch voran geht und in Lama Gaun, dem ersten Schritt der Hilfsaktionen der ›Friends For Nepal‹, für das Wichtigste gesorgt werden kann. Der Kauf eines Kleidungsstückes, bestimmter ätherischer Öle und Cd's bei Brigitta Bajlitz helfen hier ebenso, wie eine Geldspende, die ihren Weg in eine der Spendenboxen findet. Die Patenschaft für eines der Kinder zu übernehmen, ist ein besonders liebevoller Akt der Nächstenliebe und ein Grund mehr, Nepal einmal selbst zu bereisen und sich von den Schönheiten des Landes persönlich zu überzeugen.